

Ergotherapie bei Kindern und Jugendlichen



Unsere Praxis bietet die ergotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Störungen des Zentralen Nervensystems, der Entwicklung und des Verhaltens:

- Wahrnehmungsstörungen/sensorische Integrationsstörungen
- Beeinträchtigung der Lern- und Leistungsfähigkeit
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen (ADS/ADHS)
- Störungen der kognitiven Grundfähigkeiten, z.B. Konzentration/Merkfähigkeit
- Störungen der Grob- und Feinmotorik/ Grafomotorik
- Hörverarbeitungsstörungen (AVWS)

- Visuelle Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen
- Körperliche und geistige Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen
- Verhaltens- und emotionale Störungen in Form von Abwehr, Aggressivität, Angst, Passivität oder Hyperaktivität, Autismus
- Eltern-Kind-Interaktionsstörungen, soziale Unsicherheit, Kontaktstörungen
- Einnässen, Einkoten (nicht organisch)

Behandlungsmethoden

In die ergotherapeutischen Behandlungen fließen die theoretischen und praktischen Grundlagen verschiedener Behandlungsmethoden und Konzepte ein:

- Sensorische Integrationstherapie u.a. nach Jean Ayres
- Verhaltenstraining, Elternberatung, gestützt auf Videoaufnahmen nach dem IntraActPluskonzept®
- Methoden zur Verbesserung der sozialen Wahrnehmung, des kommunikativen und interaktiven Verhaltens / Lernverhaltens
- Methoden zur Verbesserung der sozialen

- Interaktion und des Selbstbewusstseins, psychomotorisch orientierte Verfahren
- Feinmotorisches und grafomotorisches Training
- Visuelles Wahrnehmungstraining u.a. nach Marianne Frostig
- Methoden zur Verbesserung der automatisierten und der gezielten Handlungsplanung (Praxie)
- Methoden zu Verbesserung der Körper- und Selbstwahrnehmung

- Behandlungen auf neurophysiologischer Grundlage z.B. nach Bobath, Perfetti
- Training der kognitiven Funktionen (neuropsychologisch orientiert)
- Konzentrations- und Aufmerksamkeits-training z.B. nach Lauth und Schlottke, Döpfner, Marburger Konzentrations-training, Attentioner Training
- Hörtraining, z.B. nach Cramer, Nikisch, Warnke, computergestützte Programme
- vorschulisches Training und Belastungserprobung

Ergotherapie für Kinder & Jugendliche

www.ergo-pfeiffenberger.de

Design/Artwork: tba-hamburg.de
Fotografie: Grisca Georgiew,
Klaus-Peter Adler, Michael Kempf,
Anika Weimhoner, fotolia.com · 5/2010

Ergotherapie wird als Heilmittel vom Arzt verordnet.

Verordnungsfähig nach Maßgabe des Heilmittelkataloges sind:

- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- psychisch-funktionelle Behandlung
- motorisch-funktionelle Behandlung
- Hirnleistungstraining

Wir führen auch Hausbesuche durch.

Beachten sie unsere Zusatzangebote für Beratung, Prävention und Training. Als Unterstützung der Integration in das häusliche und soziale Umfeld können wir Sie auch vor Ort, im Kindergarten oder Schule unterstützen (Umfeldberatung).

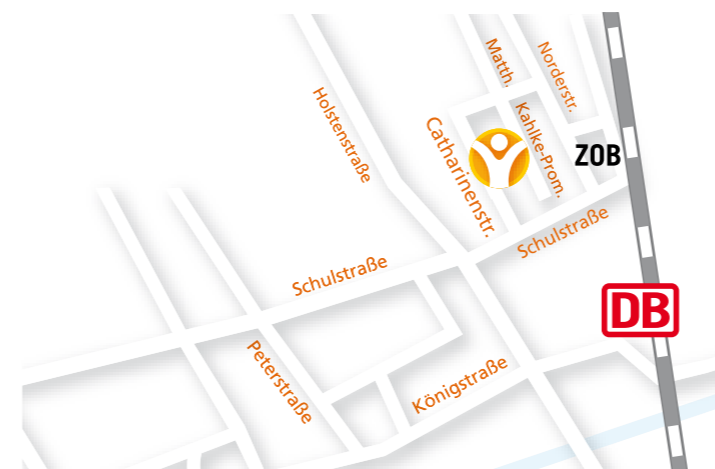
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Alle Krankheitsbilder, die wir behandeln und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ergo-pfeiffenberger.de

MARC PFEIFFENBERGER
ERGOTHERAPIE PRAXIS

Sensorische Integrationstherapie
IntraActPlus-Konzept · Verhaltenstraining
Elterntraining/ -beratung · Bio- und Neurofeedback
Neurologie · Handtherapie · Hausbesuche

Catharinenstraße 2 · Elmshorn · Telefon 0 41 21 - 29 15 33



Ecke Schulstraße; neben Kerkamm; gegenüber vom Industriemuseum

MARC PFEIFFENBERGER
ERGOTHERAPIE PRAXIS

Ergotherapie für Kinder & Jugendliche



Ergotherapie für Kinder und Jugendliche

DIESE PRAXIS WIRD VOM INSTITUT FÜR QUALITÄTSSICHERUNG IN DER HEILMITTELVERSORGUNG EMPFOHLEN.
ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008
SI-THERAPEUT DVE ZERTIFIZIERT

Unbeschwerte Kindheit

Ihr Kind ist einzigartig. Deshalb beginnen wir jede Behandlung mit einer ausführlichen und individuellen Befunderhebung. Diese dient dazu, die persönlichen Schwierigkeiten und Stärken Ihres Kindes ganzheitlich und genau zu erfassen, um die Therapie perfekt planen und an Ihr Kind anpassen zu können. Hierfür nutzen wir standardisierte Testverfahren und unterschiedliche Beobachtungsverfahren, bei Bedarf auch eine Videoanalyse.



Kernziel unserer Behandlung ist, dass Therapieerfolge auch im Lebensalltag Ihres Kindes umgesetzt und angewendet werden. Die Beratung und intensive Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern setzt hierfür einen wichtigen Grundstein. Die Ziele der Behandlung werden mit Ihnen gemeinsam festgelegt; der Fortschritt laufend überprüft und besprochen. Der Austausch mit Personen, die Ihr Kind betreuen (z.B. Lehrer) ist ein zusätzlicher und wesentlicher Bestandteil des multimodalen Gesamtkonzeptes unserer Praxis. So wollen wir dazu beitragen, dass die Möglichkeiten (Ressourcen) Ihres Kindes und seines Umfeldes optimal genutzt werden.

Zusammen mit den Eltern und in Abstimmung mit dem verordnenden Arzt werden die Therapieziele und Therapiemethoden festgelegt und ein Behandlungsplan erstellt. Dieser beinhaltet auch Maßnahmen im häuslichen Umfeld, z.B. gezielte Übungen und Hilfen zur Verbesserung der Interaktion.

Ergotherapie bei ADS/ADHS

Die Behandlung von Aufmerksamkeitsstörungen gehört zu unseren Kernkompetenzen. Wir bieten Familien und Betroffenen ein ganzheitliches Therapiekonzept, welches bewährte Behandlungsansätze und Therapiekonzepte verbindet.

Bei einer Aufmerksamkeitsstörung (ADS oder ADHS) treten oft vielschichtige Probleme auf. Betroffene Kinder und Jugendliche stellen wesentlich höhere Anforderungen an die Erziehungskompetenz ihrer Eltern. Wesentlicher Teil unserer Behandlung ist deshalb die Stärkung der Elternkompetenz. Diese wird benötigt, um den betroffenen Kindern zu helfen, ihr Potential zu erkennen und auszuschöpfen.

Umfassende Aufzählungen aller Krankheitsbilder, die wir behandeln, finden Sie im Internet unter www.ergo-pfeiffenberger.de

Behandlungsziele ADHS

- Steigerung der Konzentrations- und Aufmerksamkeitsleistung
- Verbesserung der Eigensteuerung im Verhalten
- Erhöhung der Fähigkeit, strukturiert zu planen, Gelerntes zu speichern, zu automatisieren und Lernstörungen vorzubeugen
- Verbesserung der Wahrnehmungsverarbeitung und Motorik
- Soziale Kompetenz, Beziehungsfähigkeit und soziale Sicherheit

Den unterschiedlichen Problemen einer Aufmerksamkeitsstörung kann nur mit einem abgestimmten Mix unterschiedlicher Therapiemethoden begegnet werden.

Unsere Praxis verfügt über die modernsten Therapie- und Behandlungsmethoden und einen breiten und vielschichtigen Erfahrungsschatz. Behandlungen werden einzeln oder in der Gruppe durchgeführt.

Wahrnehmungsstörungen und motorische Schwierigkeiten Sensorische Integrationstherapie

Wahrnehmungsstörungen führen zu vielfältigen Schwierigkeiten im Alltag. Häufig ist die Bewegungsentwicklung beeinträchtigt, die Kinder malen z.B. ungerne, schreiben schlecht. Unselbständigkeit, z.B. beim Anziehen, soziale Schwierigkeiten, Ängste, Einnässen / Einkoten können auftreten. Auch Konzentrationsstörungen, visuelle und auditive Wahrnehmungsstörungen und Lernschwierigkeiten können sich u.a. daraus entwickeln.

Durch gezielte aktive und passive sensorische und motorische Angebote bzw. Behandlungsformen wird zunächst die sensorische Integration (Neuralintegration) verbessert. Darauf aufbauend können weitergehende Ziele (z.B. Verbesserung der Handlungsfähigkeit, Selbstorganisation, Selbstwertgefühl, Antrieb ...) erreicht werden. Die Therapie ist immer so aufgebaut, dass

durch gezielte Angebote zur sensorischen Integration, die Voraussetzungen zur Erreichung „höherer“ Ziele (z.B. Feinmotorik, Handlungsplanung, Konzentration) geschaffen werden. Die Bezugspersonen werden in die Therapie einbezogen und gemeinsam konkrete Hilfestellungen erarbeitet.

Behandlung von Säuglingen

z.B. Schreibabys

Besonders in den ersten Lebensmonaten haben Eltern einen besonders prägenden Einfluss auf die emotionale Entwicklung und das Verhalten ihres Kindes. Erfolgreiches Lernen in so wichtigen Bereichen wie Sprache, Wahrnehmung und Motorik

funktioniert nur bei einer „passenden“ Eltern-Kind-Interaktion. Störungen in der Beziehung zwischen Eltern und Säugling blockieren das Lernen. Diese Tatsache ist allerdings nicht immer leicht zu berücksichtigen, denn „schwierige“ Säuglinge machen ihren Eltern eine angemessene Verhaltenssteuerung schwer oder sogar unmöglich. Dies führt fast immer zu negativen Gefühlen der Eltern bis hin zu Aggression oder Depression. Ein Teufelskreis beginnt.

In der Therapie von älteren Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen, Lernblockierungen, aggressivem Verhalten und anderen Schwierigkeiten zeigt sich häufig, dass diese Kinder bereits im ersten Lebensjahr durch Regulations- und Interaktionsschwierigkeiten auffielen.

Wir bieten in unserer Praxis frühe wirkungsvolle, präventive und therapeutische Maßnahmen an:

- Therapien bei Bindungsstörungen und Bindungsproblemen
- Praktische Möglichkeiten der video-unterstützten Befundung von Regulations- und Interaktionsstörungen im Verlauf des ersten Lebensjahrs (IntraActPlus-Konzept)



- Optimale Förderung des Lernens zu den verschiedenen Entwicklungszeitpunkten
- Konkrete Handlungsanweisungen für das Umgehen mit schwierigen Situationen wie Schlafen, Füttern, Schreien (Schreibabys)
- KIT im ersten Lebensjahr: bei Körperkontaktblockierungen, mangelnder Blickkontakt
- Befund und therapeutische Optionen im ersten Lebensjahr bei Störungen der Sensorischen Integration
- Konkrete Handlungsanweisungen für die tägliche häusliche Förderung